

BSL Combipad 3.0



B-Smart-Lock Combipad L

DE Bedienungsanleitung

B-SMART-LOCK
COMBIPAD

www.burg.de

B-Smart-Lock Combipad



- A** Fallenriegel
- B** Drehknopf
- C** Zahlentaste
- D** Notbestromungsöffnung

Einführung

Sehr geehrter Kunde,
vielen Dank, dass Sie sich für das elektronische Spind- und Möbelschloss B-Smart-Lock Combipad entschieden haben. Dieses Schloss ist besonders robust und hochwertig. Es dient dem organisatorischen Verschluss von Schränken, Vitrinen, und Fächern und ermöglicht eine bequeme Verwaltung einer Vielzahl an Benutzern.

Wichtig: Bitte beachten Sie alle Warnhinweise und lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit der Programmierung beginnen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Schließsystem.

Ihre BURG F. W. Lüling KG

Inhalt

Auslieferungszustand.....	2
Allgemeines.....	2
Wichtige Hinweise.....	3
Technische Daten.....	3
Funktionsbeschreibungen.....	3
Programmierung.....	4
Montage.....	5
Batteriewechsel.....	5
Entsorgung.....	5

Auslieferungszustand

Generalcode	Kundenindividuell* ¹
Modus	Frei wählbare PIN
Mastercode	176394* ²
PIN-Länge	4
Automatische Verriegelung	An
LED-Verriegelungsanzeige	An
Bestätigungscode	Aus

¹ Ihren 9-stelligen Wunschcode geben Sie uns bei der Bestellung an. Diesen Code kann man nicht mehr verändern, nachdem wir ihn für Sie in der Produktion eingestellt haben.

² Programmieren Sie bitte vor der Benutzung zu Ihrer eigenen Sicherheit Ihren eigenen Mastercode auf das Schloss. Sie können uns auch bei der Bestellung einen Wunschcode nennen und wir konfigurieren diesen für Sie bereits bei uns in der Produktion. Der Mastercode kann jederzeit von autorisierten Personen geändert werden.

Allgemeines

Die neueste Version dieser Anleitung finden Sie immer auf unserer Website: www.burg.de

Wichtige Hinweise

- Jeder Schritt einer Programmierung wird mit zweifachem LED-blinken abgeschlossen. Es ist unbedingt erforderlich den nächsten Programmierschritt erst dann zu beginnen, wenn das Blinken abgeschlossen ist!
- Wenn Sie von einem Modus in den anderen wechseln (Frei wählbare PIN → Fest vergebene PIN; Fest vergebene PIN → Frei wählbare PIN), werden alle weiteren Funktionen wieder in den Auslieferungszustand zurückgesetzt. **Achtung:** Das gilt nicht für den Mastercode und den Generalcode.
- Eine nicht bekannte, falsche Programmierweise (zu viele Ziffern bei der Eingabe, falscher Beginn, fehlendes Ende ...) wird mit 8 mal schnell aufeinanderfolgendem Blinken signalisiert.

*Fehleingaben: Nach 3 Fehleingaben wird das Schloss für 45 Sekunden gesperrt. Das Schloss signalisiert die Sperrzeit mit einem roten Blinken im Sekundentakt. Während dieser Zeit reagiert das Schloss auf keinen Tastendruck. Eine Ausnahme stellt die Eingabe des Mastercodes dar. Gibt man die Tastenfolge des Mastercodes ein, wird der Sperrmodus beendet.
Eingabe: √√ 9 MasterCode √*

Technische Daten

Abmessungen	96 x 64 x 23 mm
Batterie	Lithium Batterie 3V, CR123A Lebensdauer: 70.000 Schließzyklen
Zul. Temperatur	0°–40°C (keine Kondenswasserbildung)
Anzahl mögliche Codes	999.999
Codelänge	4 oder 6
Programmierungen	Frei wählbarer PIN Fest vergebener PIN
Material	Zamak
Schließrichtung	R, L, LAD
Schlossbefestigung	Anschraubplatte
Riegel	Fallenriegel aus Zink (vernickelt)

Funktionsbeschreibungen

Mastercode

Der Mastercode leitet jede Programmierung ein und kann ein Schloss jederzeit entriegeln, z. B. wenn ein Nutzer seine PIN vergessen hat. Gibt man den Mastercode ein, ist die eingegebene PIN im Modus der frei wählbaren PIN gelöscht. Der Mastercode muss immer wie folgt eingegeben werden (auch wenn er lediglich ein Schloss entriegeln soll): √√ 9 MasterCode √

Modus Frei wählbare PIN

In diesem Modus hat der Nutzer die Möglichkeit, eine beliebige PIN einzugeben. Der Nutzer muss die Tür zunächst schließen. Anschließend gibt er eine PIN seiner Wahl ein und das Schloss verriegelt. Die eingegebene PIN ist solange gültig, bis das Schloss mit derselben PIN entriegelt wurde.

Modus Fest vergebene PIN

In diesem Modus werden die PINs in das Schloss eingespeichert. Nur bei Eingabe eines der eingespeicherten PINs verriegelt bzw. entriegelt ein Schloss. Jeder dieser PINs ver- und entriegelt, ganz gleich ob mit demselben auch ver- bzw. entriegelt wurde. Es können bis zu 50 solcher PINs gespeichert werden.

LED-Verriegelungsanzeige

Ist das Schloss verriegelt, blinkt die rote LED im Sekundentakt. Die Zustandsanzeige ist optional, kann also auch ausgeschaltet werden. Im entriegelten Zustand blinkt hingegen kein Licht.

Automatische Verriegelung

Die automatische Verriegelung kann nur im Modus der fest vergebenen PIN aktiviert werden. Ist die automatische Verriegelung aktiviert und ein Schloss wird mit einer PIN entriegelt, dann verriegelt sich das Schloss nach 3 Sekunden automatisch. Die Tür kann auf Grund der sogenannten Fallenfunktion trotzdem noch zugemacht werden, obwohl der Knauf sich nicht mehr drehen lässt.

Bestätigungscodeeingabe

Die Bestätigungscodeeingabe kann nur im Modus der frei wählbaren PIN genutzt werden. Wird eine PIN zum Verriegeln eines Schlosses eingegeben, muss dieser nach kurzem aufleuchten der grünen LED bestätigt werden. Erst dann verriegelt das Schloss. Zur Entriegelung genügt die einfache Codeeingabe.

Batteriewarnung

Die Ankündigung, dass die Batteriekapazität sich dem Ende neigt, geschieht in zwei Stufen. Unterschreitet die Kapazität die erste Stufe, leuchtet die LED drei Sekunden lang nach Eingabe einer PIN rot auf. Kommt die Kapazität in einen kritischen Bereich, lässt sich das Schloss nicht mehr schließen und nur noch mit dem Mastercode öffnen.

Wir empfehlen bereits nach der ersten Warnung durch die rote LED, die Batterien zu wechseln. Sollten die Warnhinweise ignoriert worden sein und die Batterien sind leer, können Sie die Schlösser nur noch mit Hilfe eines Notstromgeräts öffnen. Das Notstromgerät ist bei uns erhältlich.

Programmierung

1. Wahl des Modus

Überlegen Sie zunächst, ob Sie den Modus der fest vergebenen PIN oder den Modus der frei wählbaren PIN möchten.

a) Modus Fest vergebene PIN

Mastercode eingeben	√√ 9 MasterCode ✓
Modus der fest vergebenen PIN wählen	√√ 5 0 ✓

b) Modus Frei wählbare PIN

Mastercode eingeben	√√ 9 MasterCode ✓
Modus der frei wählbaren PIN wählen	√√ 5 9 ✓

2. PIN-Länge einstellen

Mastercode eingeben	√√ 9 MasterCode ✓
Bestimmung der Stellenanzahl	√√ 0 x ✓
	Bei der linken Variante des Combipads muss an dieser Stelle umgedacht werden. Soll ein PIN 4 Ziffern beinhalten geben Sie folgendes ein: √√ 0 6 ✓
	Soll ein PIN 6 Ziffern beinhalten geben Sie folgendes ein: √√ 0 4 ✓

Achtung: Bei Änderung der Stellenanzahl werden alle bereits eingespeicherten PINs gelöscht.

3. Funktionseinstellungen für den gewählten Modus

Stellen Sie nun die Funktionen, die ihrem Modus zugeordnet sind, nach Ihren Wünschen ein.

a) Konfigurationen im Modus der fest vergebenen PIN

PIN vergeben

Mastercode eingeben	√√ 9 MasterCode ✓
PIN vergeben	√√ 7 neue PIN ✓ (Stellenanzahl je nach definierter PIN-Länge)

Es können 50 solcher PINs gespeichert werden.

PIN löschen

Mastercode eingeben	√√ 9 MasterCode ✓
PIN löschen	√√ 1 xxxx(xx) ✓

Automatische Verriegelung aktivieren / deaktivieren

Mastercode eingeben	√√ 9 MasterCode ✓
Automatische Verriegelung aktivieren	√√ 4 9 ✓

Um die automatische Verriegelung zu deaktivieren, drückt man in Schritt zwei anstatt der 9 eine 0.

b) Konfigurationen im Modus der frei wählbaren PIN

Bestätigungscode aktivieren/deaktivieren

Mastercode eingeben	√√ 9 MasterCode ✓
Bestätigungscode aktivieren	√√ 8 9 ✓

Um den Bestätigungscode zu deaktivieren, drückt man in Schritt zwei anstatt der 9 eine 0.

4. Allgemeine Funktionseinstellungen

Abschließend können Sie unabhängig vom gewählten Modus die allgemeinen Funktionen nach Ihren Wünschen einstellen.

Eigenen Mastercode festlegen

Alten Mastercode eingeben	√√ 9 MasterCode ✓
Neuen Mastercode eingeben	√√ 3 neuer MasterCode ✓

Der Mastercode muss 6-stellig sein.

LED-Verriegelungsanzeige aktivieren / deaktivieren

Mastercode eingeben	√√ 9 MasterCode √
LED-Verriegelungs- anzeige aktivieren	√√ 2 9 √

Um die Verriegelungsanzeige zu deaktivieren drückt man in Schritt zwei anstatt der 9 eine 0.

Montage

1. Legen Sie zunächst den Rahmen des Schlosses auf die Innenseite der Tür um das Lochbild herum.



2. Führen Sie nun das Schloss von der Außenseite der Tür schräg in das Lochbild ein, so dass der Riegel hinter der Auflagefläche liegt.



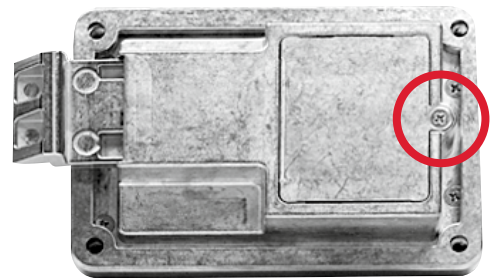
3. Drücken Sie das Schloss von der Außenseite gegen die Tür und befestigen Sie den Rahmen, indem Sie die beigelegten Schrauben in die dafür vorgesehenen Löcher schrauben.



4. Die Schrauben sollten handfest angezogen werden.

**Wie wird die Batterie gewechselt?**

1. Lösen der Schraube an der Rückseite des Combipads.
2. Schutzplatte abnehmen.
3. Entnehmen der Batterien.
4. Einlegen der neuen Batterien.

**Entsorgung des B-Smart-Lock Combipad**

Elektronische Geräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden! Bringen Sie das Gerät nach Benutzungsende zu einer dafür vorgesehenen Sammelstelle.

BURG F.W. Lüling KG

Hegestraße 6
D-58300 Wetter (Germany)
Fon +49 (0) 23 35 / 63 08-0
Fax +49 (0) 23 35 / 63 08-999
info@burg.de
www.burg.de